

Zwei Plätze tragen Sobecks Namen

Einweihung im Frühjahr

Zwei Plätze in Wedding sollen nun doch nach dem ehemaligen Hertha-Fußballer Hanne Sobeck benannt werden. Anlässlich des zehnten Todestages von Sobeck hat das Bezirksamt Wedding am Mittwoch beschlossen, den Fußballplatz an der Osloer Straße Hanne-Sobeck-Sportanlage zu nennen. Außerdem soll der Platz zwischen dem Gesundbrunnen-Center und dem künftigen Fernbahnhof am Gesundbrunnen den Namen des Berliner Fußballers erhalten.

"Im Frühjahr oder im Sommer wollen wir ein Fußballspiel und ein Fest auf dem Sportplatz veranstalten", sagt Baustadtrat **Bernd Schimmler** (SPD). Dann bekommt der Platz, auf dem die Hertha-Amateure trainieren, ganz offiziell seinen neuen Namen.

Im vergangenen November hatte es das Bezirksamt abgelehnt, das Areal vor dem künftigen Fernbahnhof nach Sobeck zu benennen. "Damals wollten wir warten, bis der Platz fertig gebaut ist", sagt **Schimmler**. Denn nach den bisherigen Plänen seien an dem Ort nur Parkplätze und Bushaltestellen vorgesehen. Deshalb hatte die Weddinger SPD darauf gedrängt, dem Sportplatz den Namen des prominenten Kickers zu verleihen.

Hanne Sobeck (1900-1989) spielte von 1925 an bei Hertha BSC. Sechsmal erreichte er mit der Mannschaft das Endspiel um die deutsche Meisterschaft. Den Titel gewannen die Herthaner nur zweimal. (dg.)

Berliner Zeitung vom 18.02.1999